

Amt "Am Stettiner Haff"

Niederschrift

konstituierende Sitzung des Amtsausschusses Amt "Am Stettiner Haff"

Sitzungstermin:	Donnerstag, 25.07.2024
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:18 Uhr
Ort, Raum:	Bauamt der Stadt Eggesin, Beratungsraum, Bahnhofstraße 7, 17367 Eggesin

Hinweis:

Diese Niederschrift kann durch die Genehmigung in der folgenden Sitzung geändert worden sein.

Anwesend

Vorsitz

Werner Hackbarth

Mitglieder

Falk Becker

Jan Herzfeld

Beate Jesse

Marko Schnell

Bianka Schwibbe

Simone Stein

Petra Wolscht

Gerhard Tewis

Ingo Grönow

Christhilde Hansow

Josef Schnellhammer

Fabian Schöne

Andreas Schubert

Ossip Storm

Wolfgang Urbanek

ab 17:58 Uhr

Verwaltung

Uta Strumpf

Gäste:

Herr Praefke und Frau Marquardt von der unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises

Frau Becker – FBL Finanzen

Frau Fleck – FBL Bau- und Immobilienmanagement

Frau Preußner – FBL Öffentliche Ordnung und Bürgerdienste

Herr Zobel – FBL Zentrale Steuerung und Organisation

Frau Weidemann – SB Sitzungsdienst

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch das an Lebensjahren älteste Mitglied des Amtsausschusses
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Wahl des Amtsvorstehers des Amtes "Am Stettiner Haff"
- 4 Ernennung und Verpflichtung des Amtsvorstehers
- 5 Verpflichtung aller Amtsausschussmitglieder
- 6 Wahl der ersten und zweiten Stellvertretung des Amtsvorstehers und Ernennung der Gewählten
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 30.05.2024 und Genehmigung dieser
- 9 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
- 10 Diskussion über die Änderung der Hauptsatzung des Amtes "Am Stettiner Haff"
- 11 Diskussion über die Änderung der Geschäftsordnung des Amtsausschusses
- 12 Besetzung der Ausschüsse
- 13 Drucksachen
- 13.1 Wahl der/des Delegierten für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern 24/098/11
- 14 Informationen des Amtsvorstehers und der Bürgermeisterin der Stadt Eggesin
- 15 Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil

- 16 Anfragen und Mitteilungen
- 17 Schließung der Sitzung

Protokoll

öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch das an Lebensjahren älteste Mitglied des Amtsausschusses**

Frau Hansow als ältestes Mitglied des Amtsausschusses eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind 15 von 16 Amtsausschussmitglieder anwesend. Der Ausschuss ist damit beschlussfähig.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung**

Beschluss:

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

zu 3 **Wahl des Amtsvorstehers des Amtes "Am Stettiner Haff"**

Herr Tewis schlägt Herrn Werner Hackbarth und Herrn Josef Schnellhammer vor. Gleichzeitig **beantragt** er **eine geheime Wahl**.

Beide Kandidaten stellen sich kurz vor und erläutern ihre Beweggründe und Ziele, welche Sie als Amtsvorsteher umsetzen würden.

Es wird eine Wahlkommission bestimmt. Diese besteht aus Herrn Schöne, Herrn Becker sowie Herrn Schubert.

Wahlergebnis

Gültige Stimmen	15
Werner Hackbarth	8
Josef Schnellhammer	7

zu 4 **Ernennung und Verpflichtung des Amtsvorstehers**

Da Herr Seike heute gesundheitlich verhindert ist, erfolgte durch die Rechtsaufsichtsbehörde eine Beauftragung von Frau Bianka Schwibbe die Ernennungsurkunde zu unterschreiben.

Herr Tewis und Frau Schwibbe ernennen und verpflichten Herrn Hackbarth. Er erhält seine Ernennungsurkunde.

Dieser bedankt sich und richtet ein paar persönliche Worte an die Sitzungsteilnehmer. Frau Hansow übergibt die Sitzungsleitung an den neuen Amtsvorsteher.

zu 5 Verpflichtung aller Amtsausschussmitglieder

Herr Hackbarth verpflichtet alle Amtsausschussmitglieder.

**zu 6 Wahl der ersten und zweiten Stellvertretung des Amtsvorstehers und
Ernennung der Gewählten**

Folgende Amtsausschussmitglieder stellen sich zur Wahl als 1.stellvertretenden Amtsvorsteher:

Fabian Schöne, Falk Becker, Josef Schnellhammer, Gerhard Tewis

Die Kandidaten stellen auch wieder sich und ihre Beweggründe vor.

Es wird eine neue Wahlkommission bestimmt, bestehend aus: Frau Jesse, Frau Hansow und Herrn Schubert.

Wahlergebnis

Gültige Stimmen	15
Falk Becker	2
Josef Schnellhammer	7
Gerhard Tewis	1
Fabian Schöne	5

Folgende Amtsausschussmitglieder stellen sich zur Wahl als 2.stellvertretenden Amtsvorsteher:

Fabian Schöne, Ingo Grönow, Gerhard Tewis

Auch Herr Grönow stellt sich vor.

Wahlergebnis

Gültige Stimmen	15
Gerhard Tewis	6
Fabian Schöne	5
Ingo Grönow	4

Die beiden Stellvertreter werden verpflichtet und mit Überreichen der Ernennungsurkunde ernannt.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 8 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 30.05.2024 und Genehmigung dieser

Herr Tewis fragt nach dem Stand zum Radweg und dem Schreiben an die AGFK. Frau Fleck fertigt das Schreiben an die AGFK umgehend.

Herr Urbanek nimmt ab 17:58 Uhr an der Sitzung teil, damit sind 16 Amtsausschussmitglieder anwesend.

Beschluss:

Die Niederschrift wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	4

zu 9 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten Sitzung wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

zu 10 Diskussion über die Änderung der Hauptsatzung des Amtes "Am Stettiner Haff"

Frau Schwibbe erläutert kurz die wesentlichen Änderungen, die sich aus der geänderten Kommunalverfassung ergeben.

Es folgt eine kurze Diskussion. Folgende Anregungen werden seitens der Bürgermeister für die neue Hauptsatzung gegeben:

- Keine Änderung, sondern komplett neu beschließen
- Amtsausschuss sollte min. 1-mal im Quartal tagen, ca. 4 Wochen davor soll eine Bürgermeisterberatung stattfinden

Der Vorstand wird sich mit der Verwaltung zusammensetzen und einen Vorschlag erarbeiten.

Auf Nachfrage von Herrn Becker wird von Herrn Praefke ausgeführt, dass der Vertrag nicht zwingend angepasst werden muss. Die Kommunalverfassung und die Hauptsatzung sind höherrangiges Recht und die Passagen im Vertrag werden dadurch einfach unwirksam.

**zu 11 Diskussion über die Änderung der Geschäftsordnung des
 Amtsausschusses**

Der Amtsausschuss verständigt sich auf dasselbe Verfahren wie bei der Hauptsatzung.

Es wird für beide Vorgänge um eine Synopse gebeten, damit die Änderungen gut ersichtlich sind.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Schubert, ob es nicht angedacht war, die Hauptsatzungen der Gemeinden einheitlich zu gestalten.

Herr Zobel führt aus, dass die Hauptsatzungen in den Gemeinden bereits angefasst wurden, in denen sich die Ausschüsse ändern sollten. Für die anderen wird man einen entsprechenden Vorschlag vorlegen.

zu 12 Besetzung der Ausschüsse

Der Amtsausschuss einigt sich zunächst einstimmig darauf, dass die Ausschüsse in der bereits festgelegten Art und Weise bestehen bleiben.

Finanzausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss
Personalbeirat

zu 13 Drucksachen

**zu 13.1 Wahl der/des Delegierten für die Mitgliederversammlung des Städte-
 und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern**

24/098/11

Lt. Satzung des Städte- und Gemeindetages e. V. Mecklenburg-Vorpommern steht dem Amt „Am Stettiner Haff“ die Entsendung einer/eines Delegierten für die Mitgliederversammlung zu. Das Amt „Am Stettiner Haff“ ist deshalb aufgefordert, eine/einen Delegierten zu benennen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes „Am Stettiner Haff“ wählt für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern Herrn **Josef Schnellhammer** als Delegierten des Amtes „Am Stettiner Haff“.

Als Stellvertreter wird Herr Fabian Schöne gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

zu 14 Informationen des Amtsvorstehers und der Bürgermeisterin der Stadt Eggesin

Frau Schwibbe merkt an, dass es zum Thema Fördermittel in Wolgast ca. 2,5 Stellen gibt, die sich um dieses Thema kümmern. Das Konzept kann man sich noch mal genau ansehen.

Frau Schwibbe regt an, dass man über die Möglichkeit nachdenken sollte, für das Amt einen WhatsApp-Kanal, analog dem der Stadt, zu installieren.

Die aufgezeigte Idee des gemeinsamen Bauhofes des Amtes findet Frau Schwibbe auch interessant und sollte vertieft werden.

Weiter sagt sie, dass es eine WhatsApp-Gruppe gibt für den schnellen Austausch, diese würde sie gern auch mit dem neuen Amtsausschuss fortführen.

Zum Thema Eingemeindung Ducherow erklärt die Bürgermeisterin, dass die neu gewählte Gemeindevertretung in Ducherow von dem alten Beschluss Abstand nimmt und nicht mehr mit dem Amt „Am Stettiner Haff“ fusionieren möchte.

zu 15 Anfragen und Mitteilungen

Herr Storm führt aus, dass es in vielen Gemeinden noch „Futterkrippen“ gibt und bei diesen oft das Dach sanierungsbedürftig ist. Der Naturpark und Förderverein haben die Kapazität und Fördermittel hier die Gemeinden zu unterstützen.

Die Verwaltung möge bitte zu dem tatsächlichen Bedarf eine Abfrage in allen Gemeinden starten und das Ergebnis dann an Herrn Storm zur weiteren Koordination weiterleiten.

Frau Schwibbe sagt, dass eine haushaltsrechtliche Schulung durch Herrn Schatow und eine kommunalrechtliche Schulung durch die Rechtsaufsicht angedacht sind. Konkrete Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Frau Becker informiert, dass Frau Schulz jetzt in ihrem Fachbereich für die Haushaltsplanung und Jahresabschlüsse tätig ist. Weiter wird Herr Seidel das Gebäudemanagement übernehmen. Die Kollegen im Bereich Steuern sind mit der Grundsteuerreform beschäftigt, da wir die Daten zwar empfangen aber nicht auslesen können. Wir hoffen mit Hilfe des Systemanbieters bis September eine Lösung zu haben.

Herr Zobel wird das aktuelle Organigramm an die Amtsausschussmitglieder verteilen.

Er sagt ein paar erklärende Sätze zu dem datenschutzkonformen Mail-Adressen für alle Gemeindevertreter und der positiven Außenwirkung für die Gemeinden.

Weiter sagt er, dass für die Bürgermeister ein Dienstlaptop angeschafft werden soll, welcher dann von unseren Systemadministratoren gehostet wird. Über diesen ist dann auch eine Anbindung ans ECM und dem digitalen Rechnungseingangsbuch möglich.

Frau Minow hat gebeten, dass er noch mal darauf hinweise, dass Krankmeldungen aus den Gemeinden bitte umgehen ins Amt gemeldet werden, damit hier alle nötigen Schritte veranlasst werden können.

Frau Fleck führt aus, dass es zum Radwegekonzept eine Veranstaltung gab und die Gemeinden

aufgefordert sind, etwaige Ergänzungen mitzuteilen. Man verständigt sich auf Rückmeldung der Gemeinden beim Fachbereich Bau bis zum 16.08.2024.

Durch die Mitgliedschaft in der AGFK ergeben sich auch Pflichten, so dass die Mitglieder in 2 Jahren ein Radwegekonzept erstellen müssen. Hierfür wird der Fachbereich eine Drucksache für den nächsten Amtsausschuss vorbereiten. Die Erstellung war bisher immer förderfähig.

Frau Fleck ermahnt die Anwesenden, dass die Bürgermeister genau wie die Verwaltungsmitarbeiter an das Informationsfreiheitsgesetz gebunden sind und Anfragen, z.B. Grundstücksdaten, sensibel zu behandeln und nur für den Dienstgebrauch sind.

Bei den Freiwilligen Feuerwehren im Amtsgebiet wurden in den letzten Tagen die Funkgeräte ausgetauscht.

Abschließend bittet Frau Fleck, dass wenn die Bürgermeister Termine mit Fördermittelgebern o.a. haben auch die Verwaltung in Kenntnis setzen, damit kein Informationsverlust vorliegt.

Herr Becker fragt, wer für die Prüfung von Nachträgen zuständig ist. Frau Fleck erklärt, dass dafür der Planer zuständig ist. Der Amtsausschuss stellt klar, dass eine Rechnung, wenn sie beim Bürgermeister zum Freizeichnen vorliegt, durch den Planer und Verwaltung gesichtet und kontrolliert worden sein muss. Für den konkreten Fall von Herrn Becker muss eine separate Klärung mit dem Fachamt erfolgen. Auch die von Herrn Becker vorgebrachten Problematiken der Rechnungen zur Straßenbeleuchtung in Liepgarten sowie der Sperrung des Aussichtsturmes müssen gemeinsam im Fachamt geklärt werden.

Herr Herzfeld trägt vor, dass der Revierförster informiert hat, dass die Löschwasserbrunnen in den Wäldern wieder aktiviert werden sollen. Grundstückseigentümer ist in der Regel nicht die Gemeinde. Die Kosten für eine Reaktivierung werden sehr hoch sein. Es möge bitte geklärt werden, wer hier in der Verantwortung steht.

Herr Storm lädt alle ein zum Haffpokal der Feuerwehren am 17.08.2024 auf dem Sportplatz Lübs. Verpflegung ist gesichert.

Frau Preußner berichtet abschließend, dass das Thema Fundtiere sehr schwierig ist. Bisherige Konstellationen funktionieren nicht oder nicht wie erwartet. Für Fundhunde könnte sich eine Möglichkeit mit dem Hundesportverein Luckow ergeben. Für Fundkatzen ist man im Gespräch mit Pasewalk über den Katzenschutzverein. Zahlen zu möglichen Kosten können noch nicht gegeben werden.

Vorsitz:

Schriftführung:

Werner Hackbarth

Uta Strumpf